



Komplettprogramm 21. Fürth Festival 13. – 15. Juli 2018

Präsentiert von Möbel Höffner, Grüner, Norma, Vision Fürth e.V., Stadt Fürth
Mit freundlicher Unterstützung der Firmen infra fürth, NCE Computer und Arndt
GmbH

Fürther Freiheit

Veranstalter: Comödie Fürth / Präsentiert von Möbel Höffner & Tucher
Moderiert von Volker Heißmann und Martin Rassau

Freitag, 13. Juli 2018

17.30 Uhr: Die Partyvögel

Seit über 10 Jahren spielen „Die Partyvögel“ in den angesagtesten Apres-Ski- und Party-Locations in Österreich wie etwa der Hohenhaus Tenne in Hintertux und Schladming, der Postalm in Kaltenbach, der Pilzbar in Mayrhofen, der Rubezahl-Alm in Ellmau oder der Obstlerhütte in Sölden. Auch in den renommiertesten Hotels wie dem „Stanglwirt“ in Going oder dem „Burghotel“ in Oberlech sind sie regelmäßig zu Gast.

19 Uhr: „Gnadenlos Grand Prix“, präsentiert von Volker Heißmann

Einfach Kult: Das einzigartige Gaudi-Casting auf der Freiheit, moderiert von Komödiant Volker Heißmann, findet nun schon zum 15. Mal im Rahmen des Fürth Festivals statt. Egal, ob Sänger oder Tänzer, Zauberer oder Bauchredner, Geschichtenerzähler oder Artist: Wir

bieten jedem Talent eine große Bühne – und auch jenen, die mehr Mut als künstlerische Fähigkeiten besitzen. Aber Achtung: Die Jury ist das Publikum – und das bewertet erfahrungsgemäß jede einzelne Darbietung ebenso so fair wie gnadenlos. Wer da nix auf dem Kasten hat, erhält schnell die Rote Karte! Hier kommt nur weiter, wer die Gunst der Zuschauer für sich gewinnen kann. Jedoch winken den Siegern tolle Preise sowie ein Auftritt bei Franken Fernsehen.

22 Uhr: Die Partyvögel

Ende 23 Uhr

Samstag, 14. Juli 2018

16 Uhr: Troubleshooters

Wenn Funk-Rhythmen auf Blues-Skalen treffen, wenn sich scharfe Bläser-Riffs gegen den Druck der Rhythmus-Gruppe stemmen, wenn die Wände wackeln und die Tische tanzen: Dann ist das Soul! Und die Troubleshooters aus München sind definitiv die heißeste Soulband der Landeshauptstadt! Ihr Programm entführt in die sechziger Jahre, spannt einen musikalischen Bogen über die Siebziger und die Achtziger bis hinein in die Neuzeit. Klassiker von Wilson Pickett, Aretha Franklin oder den Blues Brothers verbinden sich harmonisch mit den auf die Tanzfläche treibenden Songs von Tower of Power, Incognito, dem jungen Phil Collins oder Jamiroquai. Stilsicher arbeitet sich die 13-köpfige Formation durch die Jahrzehnte – mit einem stets geltenden Versprechen: Soul macht riesig Spaß!

21 Uhr: Goldplay

Coldplay-Tribute-Show

Ende: 23 Uhr

Sonntag, 15. Juli 2018

11 Uhr: Jazzfrühschoppen mit SRS Jazzmen

Am Festivalsonntag präsentiert die Comödie Fürth einen Jazzfrühschoppen der Extraklasse mit den 7 Jungs der weit über die Region bekannten Band SRS-Jazzmen. Herausragende Musiker der fränkischen Jazzszene begeistern ihr Publikum mit rassigen Arrangements, pfeffrigen Soli und hemmungsloser Spielfreude.

14 Uhr: Heißmann und Rassau & Friends

Spaß und Musik mit Frankens beliebtesten Komödianten und tollen Überraschungsgästen.

17 Uhr: Übertragung WM-Endspiel auf der Großbildleinwand

Ende: 20 Uhr

Hallplatz: „Länderfestival Italien“

Veranstalter: Vision Fürth e.V. / Präsentiert von Norma, dem frischen fränkischen
Lebensmitteldiscounter

Freitag, 13. Juli 2018

16 Uhr: Teatro Baraonda

Erzählt wird die „Fantastische Geschichte vom fliegenden Bären“. Eine Theateraufführung besonders für die kleinen Gäste ab 3 Jahren, die aber auch bei den Erwachsenen auf Begeisterung stoßen wird. Ein musik-komisches Spektakel, ein Triumph der Sensationen, unbeschreiblich, nicht vom Affen stammt der Mensch ab, sondern vom Bären!!! Tauchen Sie ein, in eine Welt voll Dramatik, Komik, Spannung, Staunen mit Menschen, Bären, Sensationen. Und begleiten Sie den Bären auf seiner wunderbaren Reise von der italienischen Schweiz, über Bär-lin bis zur Bär-ingsee.

18 Uhr: Pizzico di Sole

Der Bandname steht für einen „Hauch von Sonne“. Und eben jene will die Band um die Sängerin Sandra Dell'Anna mit einem Mix aus Italo-Pop, Jazz und Latin in die Herzen ihres Publikums transportieren. Akzente setzen die Musiker mit Rhythmus und Sanftheit. Romantik entpuppt sich als Seelenbalsam, Melancholie und Herzschmerz verwandeln sich zu ausgelassener und temperamentvoller Freude am Leben – und das Publikum tanzt begeistert.

21 Uhr: Musica Ribelle

Musica Ribelle vermitteln pures italienisches Lebensgefühl. Ob vor tausenden Menschen in der großen Halle oder in der intimen Atmosphäre eines kleinen Clubs. Bei jeder ihrer Liveshows spielen sie energiegeladen, mitreißend und temperamentvoll die ganz großen Hits aus dem Lande des Dolce Vita. Nirgendwo hört man seine Lieblingslieder aus dem Süden so originalgetreu wie bei einem Konzert von Musica Ribelle. Lassen Sie sich mitreißen und begeistern.

Ende: 23 Uhr

Samstag, 14. Juli 2018

16 Uhr: PopaRaff Band

PopaRaff Band, das ist: italienische Musik außerhalb der Klischees: temperamentvoll, charmant, mediterran und raffiniert! Die Energie der Latin-Rhythmen trifft dabei auf die Eleganz der Jazz-improvisationen, scharf gewürzt mit deftigen Funk-Grooves und einer Prise

Rock. Die Band zollt Tribut und verbreitet die Botschaft von Pino Daniele, einem der wichtigsten Sänger, Gitarristen und Songwriter in Italien.

20 Uhr: Pacifica

In Fürth längst keine Unbekannten mehr! Mit ihrer unter mediterranem Einfluss stehenden Popmusik drücken sie ihre Lebensfreude und Leidenschaft aus, welches das Publikum förmlich die Sonne und das Meer spüren lässt. Pacifica treten bundesweit auf den verschiedensten Events auf und begeistern immer wieder ihre Zuschauer und Zuhörer mit ihren besonderen Coversongs.

Ende: 23 Uhr

Sonntag, 15. Juli 2018

15 Uhr: Il Duo

IL DUO e amici entführt Sie auf eine musikalische Zeitreise durch Italien. Mit weltbekannten Italo-Hits aus den 80er Jahren bis hin zu modernem Italo-Pop, mit gefühlvollen Balladen bis hin zu heißen lateinamerikanischen Rhythmen. Natürlich alles live gespielt und gesungen. Genießen Sie italienische Lebensfreude pur und erleben Sie ein rauschendes „Festa Italiana!“

18 Uhr: Un viaggio in Italia

ist eine Reise durch Italien, durch die Musik des Südens, durch die Geschichten, die die großen „Cantautori“ (Liedermacher) aus Bella Italia erzählen. Die drei Musiker Rocky Verardo, Richie Necker und Andrea Paoletti haben einen großen Bekanntheitsgrad.

Ende: 20 Uhr

Königsplatz „Music Rising Festival“

Veranstalter: Vision Fürth, Wirtegemeinschaft Königsplatz und Felicia Peters

Freitag, 13. Juli 2018

15.30 Uhr: Roger n´ Alicia

„Roger n´ Alicia“ ist Sängerin Felicia Peters´ neuestes Gitarrenduo. Der Berliner Roger Sitter spielt seit mehr als 16 Jahren elektrische Gitarre bei verschiedenen lokalen Bands wie Fump, und Disco Volante und hat zahlreiche Rockbands auf Festivals in ganz Bayern und in der Türkei begleitet. Mit seiner energetischen Duo-Partnerin präsentiert er zum ersten Mal sehr intensiv seine „akustische“ Seite. Interpretiert werden Titel von außergewöhnlichen Künstlern wie Pink, Alanis Morissette, Janis Joplin, Skunk Anansie, Amy Winehouse und vielen anderen.

16.45 Uhr: Fabian Scheuerlein

Fabian Scheuerlein, 25 Jahre jung, Songwriter, Texter, Komponist und ein Musiker, der gerne über sich und den Sinn des Lebens nachdenkt - und singt. Inspiration für seine Songs holt sich der junge Franke an der Ostsee, in Hamburg oder auf Fehmarn, seiner zweiten Heimat, wie er bekennt. Die Leidenschaft gerade für die deutsche Pop- und Jazzmusik und die Chansons haben ihn dazu bewegt, deutschsprachige Lieder zu schreiben. Richtig wohl fühlt sich Scheuerlein im Gypsy-Jazz und im Swing, aber auch die Nähe zum Pop und zur Ballade ist in seinen Songs deutlich spürbar. Dabei setzt der junge Musiker auf ein musikalisches Zusammenspiel akustischer Instrumente wie Akustikgitarre, Kontrabass, Drums, Piano und Geige – purer Gypsy-Sound, der ins Ohr und ins Herz geht und hoffentlich noch lange im Kopf bleibt. Jetzt hat der legendäre Hamburger Musikproduzent Frank Ramond (u. a. Songtexter für Ina Müller, Annett Louisan und Roger Cicero) neue Texte für Scheuerlein verfasst, die dieser in eingängige Songs umsetzte. Entstanden sind Songs mit viel Wortwitz und Melancholie, Musik, die swingt, nachdenklich macht und zum Lachen bringen soll, getreu dem Motto: Glaub mir, das Leben hat keinen Sinn. Das ist ja grad das Geile daran!

17.50 Uhr: Sascha Renier

Nach über 100 Konzerten in Deutschland, Österreich und der Schweiz kommt der Singer/Songwriter Sascha Renier wieder zu uns! Mit im Gepäck hat er seine neue CD „Zukunft ohne Gold“, die in Zusammenarbeit mit Robert Schuller in den Art Farm Studios entstanden ist. Sascha Renier ist so melodiös und wort-bild-gewandt, wie der französisch anmutende Name prophezeit. Mit Wurzeln in der fränkischen Provinz und seiner musikalischen Heimat Hamburg versteht sich der Künstler als gelungene Mischung mit Zeitgeistreflexion. In seiner musikalischen Laufbahn konnte er das Publikum im Vorprogramm etablierter Acts, wie Nena oder Revolverheld überzeugen.

19.15 Uhr: Hillman´s Blues Band

Mit dem Blues fing in den 90er Jahren alles an. Bald bespielte die Nürnberger Band mit den ersten eigenen Stücken nicht nur die Bühnen in Franken, sondern trat auch im weiteren In- und Ausland (u. a. Norddeutschland, England, Schottland) auf. Wobei sich die Hillman's Blues Band nicht nur dem klassischen Blues verschrieben hat, sondern auch R & B, Soul, Funk und Swing zu Klang kommen lässt. Die Band rockt und sie erzählt musikalische Geschichten. Mal die eigene, mal die anderer. Seit Januar 2014 mit der frischen und ausdrucksstarken Stimme von Claudia Spanhel, ergeben sich weitere Blau-Töne und es werden wieder neue Geschichten geschrieben. Was bleibt, ist die stete musikalische Veredelung des bekannten Funky Rockin' City Blues. Eine wachsende Sammlung klangvoller Stücke für den Moment, die Lust zu tanzen und mitzusingen. Wie man es von der Hillman's Blues Band schon immer kennt.

20.45 Uhr: Rusty 5

Mit einem Mix aus Blues, Rock, Soul und einem Hauch Jazz zitiert die Gruppe in ihrem Programm die Großen, genauso wie die Unbekannten. Der organische und unverkennbare Sound schweißt die Arrangements zusammen und auf großen Schnickschnack wird bewusst verzichtet. Mal schmutzig und rau, mal zärtlich und schmeichelnd, aber immer direkt und immer ehrlich! Abwechslungsreich, mitreißend, einzigartig. Wer's fühlen will, muss hören!

Ende: 23 Uhr

Samstag, 14. Juli 2018

15.30 Uhr: Safran

Ein sambisch-deutsches Projekt, das traditionelle afrikanische Musik und Reggae-Sound zu einem einzigartigen Mix verbindet. Sänger und Songwriter Michael Chanda (Sambia) wird unterstützt von trickreichen Rhythmen (Kilian Bühler), organischen Bass-Grooves (Magnus Bühler) und der Multiinstrumentalistin Manu Bühler. In jedem Fall liefert die Musik gute Laune und ist absolut tanzbar.

17.15 Uhr: Novi

Irgendwo im Münchner Umland hat sich Novi im letzten Jahr zusammengefunden und die ersten Songs geschrieben. Herausgekommen ist die EP „NOVI“ samt der Single „Concrete Jungle“, die in diesen Sommer erstmals live präsentiert wird. Die Musik, geprägt von back-to-the-roots Livesound und einer prägnant souligen Stimme, ist eine Fusion aus modernem Pop und klassischer Soulmusik. Die Songs handeln von Tagträumen im Weltall, Persönlichkeit und Kreditkarten. Es geht also um alles und dazu kann man auch noch tanzen.

18.50 Uhr: Sonnie Ronnie and the Shotguns

Der Sänger und Gitarrist Norbert „Sonnie Ronnie“ Schottenhamml mit seinen „tube amp“, seiner zerschissenen „Stratocaster“ und dem kraftvollem Style wird unterstützt durch den Bassisten Arne Wankel und Schlagzeuger Matthias Kudlich. Hauptsächlich beeinflusst durch die Vaughan Brothers (und deren Wurzeln), Chris Duarte, den Davey Brothers (unter anderem The Hoax), Scott McKEON und Philip Sayce wird hier Retromusik im zeitgemäßen Sound gespielt die von staubtrockenen Grooves über coole Vibes bis hin zu Klassikern wie „Voodoo Chile (Slight Return)“ geht.

21.20 Uhr: Billie Jean Band

Die Musik von Michael Jackson ist schlichtweg umwerfend. Michaels charakteristische Stimme, das geniale Songwriting, verbunden mit der Perfektion der Aufnahmen, haben Maßstäbe gesetzt. Das macht es schwer, die Stimmung und Magie dieser Songs adäquat live auf die Bühne zu bringen. Die Billie Jean Band will aber genau dies tun. Der Anspruch der sechs Musiker ist nicht das Nachspielen, sondern das Verbeugen vor dem großen Vorbild. Daher auch der Band-Slogan: „A tribute to the songs of Michael Jackson“. Im Zentrum steht Mishell Ivon. Ihre souveräne Stimme verleiht den Songs aus Michael Jacksons verschiedenen Schaffensphasen unangestrengt und doch kraftvoll Authentizität. Unterstützt wird sie von fünf Musikern mit professioneller Einstellung und Können. Zusammen mit dem Publikum will die Band in diese großartige Musik eintauchen und einen richtig guten Konzertabend erleben. Ob das funktioniert? Ja, das tut es...hört selbst.

Ende: 23 Uhr

Sonntag, 15. Juli 2018

14.45 Uhr: Wulli Wullschläger & Sonja Tonn

Wulli Wullschläger & Sonja Tonn lieben und leben Musik - und das fast täglich. Sie ist ihr Elixier. Ihr Programmtitel "Eine geballte Ladung an Power & Gefühl" beschreibt genau das, was die beiden ausmacht und was ganz deutlich zu spüren ist - eine wahnsinnige Kraft und unglaubliches Gefühl. Ihr Programm ist immer eine Mischung aus eigenen Songs, ausgewählten Covern, Geschichten zum Lachen und zum Weinen. Es gibt kein vorgefertigtes Programm, nie eine 08/15-Show, sondern immer „nur“ mindestens 100 Prozent Wulli & Sonja. Ausgestattet sind sie mit einer Gitarre, einer Ukulele, zwei Stimmen und einer Riesenportion Lust auf Musik und dem Anspruch, erst dann mit dem Spielen aufzuhören, wenn sie auch dem letzten Zuhörer ein Lächeln ins Gesicht gezaubert haben.

15.45 Uhr: Roots Rockin

Roots Rockin' wurde im August 2013 von Klaus Montag (Gitarre, Gesang) als Band gegründet, in der man Musik noch richtig mit der Hand macht und sich als Musiker zu Hause fühlt. Mit Heinz (Bass) und Jürgen (Drums, Gesangs) war sehr schnell klar, wo die Reise hingehet. Die Drei waren sich einig, die Musik zu machen an der man selbst Spaß hat und Titel wieder zu spielen und auch mal neu zu interpretieren, denen jeder von Ihnen in seiner langen Musikerlaufbahn „begegnete“. Mit Larry und seinen Fender Guitars komplettierte sich die Band im Januar 2016. Roots Rockin lässt sich nicht durch „den einen Stil“ beschreiben. Der Zuhörer wird in die verschiedensten Epochen und Musikstile entführt. Vom Surf Sound der 60er Jahre über Country Klassiker bis zu Southern Rock und Blues der 70er Jahre. Bekannte Titel werden auch immer wieder von der Band in ihrem Stil interpretiert, welcher dann meist irgendwo zwischen Memphis Blues, Southern Blues-Rock und Texas-Rock zu finden ist.

16.45 Uhr: Tiffany Kemp

Tiffany Kemp ist eine deutsch-amerikanische Sängerin, die in 2015 ganz Deutschland mit ihrer Powerstimme bewegt hat. Sie belegte den dritten Platz bei The Voice of Germany und jetzt steht sie hier bei uns! Ladies and Gentleman... Tiffany Kemp!!!!

17.20 Uhr: Neue Wort Ordnung (NWO)

Man könnte sagen : gesucht und gefunden! Die Neue Wortordnung hatte von Anfang an den Ursprung und Grund des Musizierens in der souligen Vergangenheit der amerikanischen Musikgeschichte gefunden. So verwundert es nicht, dass mit der Soul- und R&B-Sängerin Felicia Peters, die Arrangements afroamerikanischer Musik mit starken Funk-Einflüssen den deutsch-englischsprachigen Rap nicht mehr experimentell, sondern erwachsen klingen lassen. Die seit Jahren erfolgreich spielende Formation hat mit Felicia Peters intensive Impulse erhalten, die die Band in eine unglaubliche kreative Phase tragen. Neue Wort Ordnung nennt das Rapful Soul! Die Background-Vocals mit den „Soul Daisies“ runden die Weiterentwicklung des Stils ab. Das hat zur Folge, dass sich sowohl junge als auch jung gebliebene Liebhaber der Soulmusik wiederfinden. NWO verspricht live leidenschaftliche Songs und eine tanzbare Show und kommt schließlich zurück zum Ursprung, zum Kern der Musik, dem absoluten Groove, zum Feeling.

18.30 Uhr Felicious

"Happy +Delicious=Felicious"! Die vierköpfige Soul/Rock/Popband hat Sängerin/Bratschisten Felicia Peters in Fürth gegründet. Die mal sanfte, mal powervolle Stimme der aus Ohio (USA) stammenden Künstlerin ist durch zahlreiche Musikprojekte deutschlandweit bekannt, aber diese Band ist ihre erste und diejenige, die der Sängerin am meisten am Herzen liegt. Als Vorgruppe, unter anderem von Cosmo Klein und Max Mutzke, ist die Band seit 15 Jahren europaweit unterwegs. Bei Openair-Events, Geschäftsfeiern, Privatfeiern und Kulturveranstaltungen auf über 800 Bühnen von Hannover bis Villach sind sie aufgetreten. Mit viel Lust, Liebe und Leidenschaft präsentiert das Quartett ihre eigenen Interpretationen

von bekannten Künstlern wie Lenny Kravitz, Tracy Chapman, Tina Turner, Cheryl Crow, Pink, Red Hot Chili Peppers, Bob Marley, Rick James und vielen anderen.

Ende: 20 Uhr

Kirchenplatz St. Michael

Veranstalter: Szene Fürth e.V. / Mit freundlicher Unterstützung von Tonstudio Katzer, Vision Fürth e.V. und dem Kulturreferat der Stadt Fürth

Freitag, 13. Juli 2018

17.45 Uhr: Lena Dobler

Die Singer/Songwriterin Lena Dobler ist inzwischen ein Aushängeschild der Kleeblattstadt. Mit ihren eingängigen, ironischen und ausdrucksstarken deutschsprachigen Songs spielt sie sich seit mehr als zehn Jahren in die Herzen ihrer Zuhörer. Dafür erhielt sie auch einige Preise – zuletzt den Leonhard und Ida Wolf Gedächtnispreis. Ihr aktuelles Album "Fuji Disco", aus dem sie beim Fürth Festival einige Songs vortragen wird, ist ein tanzbares, elektronisches Album voller Ohrwürmer und rhythmischer Energie. Die zentrale Aussage des Albums ist Bewegung: Eine Ode an den Wandel, die bunt und leicht klingt und trotzdem keine Tiefe vermissen lässt. Wer diese besondere Mischung nicht verpassen möchte, sollte sich das Konzert von Lena Dobler auf keinen Fall entgehen lassen!

19.15 Uhr: Flinkfingro

Flinkfingro - Was soll das denn sein? Die vier Musiker, die eigentlich überhaupt keine Ahnung von Jazz haben, machen es einfach trotzdem! Ohne stilistische Verpflichtungen einzugehen, bestreitet das Quartett einen etwas anderen, gewagteren musikalischen Weg. So gehören neben verrückten Eigenkompositionen auch Variationen über bekannte Nintendo-Klassiker zu ihrem Programm. Dabei stehen bei den vier Flinkfingros virtuos absurde Soli und die gemeinsame Dynamik über einem einheitlichen, verkopften Konzept. Jazz muss eben nicht immer ernst sein!

21.15 Uhr: Hot Klub

„Der Hot Klub ist zurück ... Get ready for some New Orleans Funk & Soul!“ Die Nürnberger New Orleans Funk-Band improvisiert sich durch die Second Line Musik der Brass Bands, packt die Traditionen in neue Gewänder und in eigene Songs. Der Hot Klub schert sich nicht um schwarz oder weiß, Jazz oder Pop, Funk oder Soul. Er schickt das Publikum mit einem verschmitzten Grinsen auf die Tanzfläche. Yeehaw...!!!

Ende: 23 Uhr

Samstag, 14. Juli 2018

16 Uhr: Orquesta Salsa Bella

Drei wunderbare Sängerinnen, begleitet von einer groovigen Rhythmusgruppe und einer fetzigen, fünfköpfigen Hornsection. Die Band spielt Salsa von „romantica“ bis „brava“ aus den letzten drei Jahrzehnten. „Vamos a bailar!“

17.30 Uhr: Jovana Wolf Quintett

Gegenwind formt den Charakter: Das Quintett um die nordfriesische Wahlfränkin Jovana Wolf spielt progressiven Jazz-Pop, aus eigener und fremder Feder, neu-, um- und weitergesponnen. Mit bilderreichen Texten und ungewöhnlicher Besetzung verarbeitet Jovana Wolf auf eingängig-musikalische Weise das Zeitgeschehen und singt mit dem Herz auf der Zunge mal persönlich, hinterfragend, mal aneckend oder charmant und witzig. Auf jeden Fall ungekünstelt, heiter bis stürmisch.

19.30 Uhr: Sky Blue Skin

Eine Basssaite, drei Gitarrensaiten und ein Bottleneck Slide – wie soll das klingen? Ziemlich cool, wenn man sich Sky Blue Skin anhört. Die Band um Sängerin, Songwriterin und Slidegitarristin Olivia Solner kreiert eine betörend atmosphärische Klangwelt, die dank Solners kraftvoller Samtstimme sofort unter die Haut geht. Vinzent Kusche am Schlagzeug liefert mit feinsinnigen Grooves das perfekte Rhythmusfundament für den bluesigen Rock Noir. Diese Band sollte man auf keinen Fall verpassen!

20 & 21 Uhr: Turmführungen St. Michael. Blick über das Fürth Festival. Eintritt 3 Euro

21.15 Uhr: Sent to Finland

Die vierköpfige Band „Sent to Finland“, deren Wurzeln sich von Kiel über Lübeck bis nach Nürnberg ziehen, lässt sich in dem Genre Pop/Rock mit ausgefallenen Akustikgitarren-Elementen eingliedern. Sowohl Balladen als auch Rocksongs finden sich in dem Repertoire der Band wieder und bieten dem Zuhörer ein variationsreiches Konstrukt an Songs um somit die Gemüter verschiedener Musikgeschmäcker anzusprechen. Die Band überzeugt mit melodischen Gitarrenparts und ausgefeilten Rhythmen, auf denen sich der harmonische, vierstimmige Gesang bettet.

Ende: 23 Uhr

Sonntag, 15. Juli 2018

11 Uhr: Weißwurst-Frühstück / Hannes Stegmeier Trio

Seit 2013 spielt das Hannes Stegmeier Trio in der Besetzung Hannes Stegmeier (Bass/Gesang), Eric Flach (E-Gitarre) und Dominik Back (Schlagzeug). Sie lassen Funk und Blues auf erfrischende und mitreißende Art aufleben. Mit Respekt vor den Größen der Genres, Kreativität und musikalischem Können begeistern die jungen Musiker immer wieder ihr Publikum! Kommt auf den Kirchenplatz, es gibt Weißwurst mit Musik!

13.30 Uhr: Hamus Hamalone

Hamus Hamalone machen mehr, als die Genre-Bezeichnung Rock-Pop-Funk vermuten lässt. Sie schreiben moderne und in höchstem Maße innovative Crossover-Tracks mit spielerisch anmutender Leichtigkeit. Die Band um Sängerin und Songwriterin Aga Labus bringt mitsamt ihrer Musik das Publikum in einen kathartischen Genuss, wie man ihn auf Rock-Konzerten der 70'er bis 90'er Jahre erlebt hatte.

15.30 Uhr: Mambo Franconia

Deep Purple in Kuba, Metallica in Mexico und Michael Jackson auf dem Balkan - Mambo Franconia präsentieren einen musikalischen Schmelztiegel der Kulturen und schicken die großen Melodien aller Rock- und Popgenerationen auf Reisen in ferne Länder. Über der Band schwebt die Stimme von Nicola Wientzek, umhüllt von Marimbaklängen, Bläser-Riffs und einem percussiven Feuerwerk. Mit ihrem Programm aus Mambo, Cumbia, Merengue & Co. schaffen Mambo Franconia ein tanzbares Konzerterlebnis!

17.30 Uhr: Ministry of Silly Ska

Gute Laune, fetzige Off-Beats und Abtanzen! Mit viel musikalischem Humor interpretiert die 14-beinige Nürnberger Ska-Band Ministry of Silly Ska bekannte Hits aus Pop, Metal, Klassik oder Film. Egal ob jung oder alt, egal ob unmusikalisch oder Vollprofi. Hier hat jeder Spaß!

Ende: 20 Uhr

Grüner Markt: Visions of Rock Festival

Veranstalter: Vision Fürth e.V.

Freitag, 13. Juli 2018

18.30 Uhr: King Moroi

Zwischen Memphis und Moskau, Punk-Rock und Rockabilly kommt das Psychobilly-Trio aus dem Herzen Europas mit einer fetten Mischung rüber - einem soliden Sound, der beißt! Gegründet 2012, ziehen die Jungs seitdem durch ganz Deutschland, unter anderem als Einheber für Bands wie GUANA BATZ, METEORS, MAD SIN, DEMENTED ARE GO, P.O.X., THE BRAINS, REZUREX oder KITTY IN A CASKET. Mit gehöriger Punk-Attitüde wird hier geballert, was das Zeug hält. Ruhigere Nummern sind hier eher die Ausnahme. Stattdessen paaren sich schnelle Rhythmen mit authentisch dargebotenen Texten, die größtenteils Erfolge und Misserfolge im weiten Feld der Liebe verarbeiten, aber auch vor ganz alltäglichen Problemen nicht haltmachen.

20.30 Uhr: Butcher and Fast Eddy

In der Kategorie "Kultband" gehören die Australier Rose Tattoo definitiv zu den bedeutendsten Vertretern. Mit ihrem Blues-Boogie-Hardrock eroberten Rose Tattoo in den späten 70er und frühen 80er Jahren internationale Bühnen und erarbeiteten sich weltweit eine treue Fanbase. Mit rauen Akkorden, scharfen Slide-Gitarren, treibenden Beats und einer unverwechselbaren Stimme schufen die Aussies einen zeitlosen Sound, der auch heute noch weder Aggression, Aktualität noch Charme vermissen lässt und somit seiner Zeit weit voraus war. Zeitlose und eingängige Klassiker wie Rock' n Roll Outlaw, Nice Boys, Butcher and Fast Eddy oder Scarred for Life lassen die Herzen ihrer Fans höherschlagen und sorgen definitiv für ein unvergessliches Erlebnis. Fünf Musiker aus Aschaffenburg, mit den Songs von Rose Tattoo aufgewachsen, entschlossen sich eine Band zu formieren, die genau diesen Sound verinnerlicht und selbst den eingefleischtesten Fan begeistert"

Ende: 22 Uhr

Samstag, 14. Juli 2018

16.30 Uhr: Fish and the Bongartz

Mit fast 150 Jahren Bühnenerfahrung rocken Fish and the Bongartz als bekannte Größe aus dem Rhein – Neckar – Delta das Publikum. Sie bedienen verschiedene Genres vorwiegend mit dem Schwerpunkt der siebziger Jahre. Mit Titeln wie Kashmir / Led Zeppelin, Ziggy Stardust / David Bowie und Stranglehold / Ted Nugent haben Fish and the Bongartz Coversongs im Repertoire, an denen sich andere Bands nicht einmal versuchen, und reißen dabei ihr Publikum mit. Aber auch AC/DC Fans und Deep Purple Liebhaber kommen mit Songs wie Sin City und Black Night definitiv auf ihre Kosten.

18.30 Uhr More and Moore

Moore and More reproduzieren auf der Bühne authentisch sowohl Gary Moores vielfältige Kompositionen als auch seine virtuose Gitarrenarbeit. Dies hat ihnen unter Rock- und Bluesfans inzwischen hohe Anerkennung gebracht. Zahlreiche Konzerte finden in angesagten Clubs, Konzerthallen und bei Open Airs ein begeistertes Publikum. Im umfangreichen Repertoire finden sich selbstverständlich alle Welthits wie Still Got The Blues, Walking By Myself, Parisienne Walkways, Friday On My Mind, Over The Hills And Far Away sowie zahllose andere Songs aus Moores 35-jähriger Karriere - aber auch weniger bekannte Titel aus seiner Zeit bei Colosseum II, Thin Lizzy, der Greg Lake Band und BBM (Jack Bruce, Ginger Baker & Gary Moore), die bei Kennern und Fans Begeisterung auslösen. Im Programm gibt es Best Of- / Rock- und Blues-Sets, die ständig erweitert und verändert werden. So ist immer für Abwechslung gesorgt und jedes Konzert ein neues Erlebnis. Moore and More konnten sich auf diese Weise inzwischen eine treue Fangemeinde erspielen.

20.30 Uhr: New Jersey

Ganz nah dran am Original feiern die fünf Musiker aus Frankfurt die Rocklegende Bon Jovi mit allen Hits aus drei Jahrzehnten. „New Jersey covern so perfekt, dass die Zuschauer fast glauben, Bon Jovi selbst vor sich zu haben“, urteilte schon die Jury von "Hessen Rockt" und kürte die Band 2011 sowohl zur besten Tributeband als auch zur besten Coverband Hessens. Nicht nur für Bon Jovi-Fans ein absolutes Muss!

Ende: 22 Uhr

Sonntag, 15. Juli 2018

15 Uhr: Daniel Young

"Fast Danny Hammersmith", geboren 1965, ist ein vielseitiger Musiker — und ein bekanntes Gesicht der Mannheimer Musikszene. Er gibt Unterricht, arbeitet als Bandcoach und Jazzmusiker, spielt Leadgitarre in der Motörhead-Tribute-Band Hammersmith, macht eigene Stücke für sein Solo-Programm "Danny Takes A Trip". Als 2016 einigen Freunden und Schülern seine Versionen der Neil Young-Klassiker Old Man, Comes A Time und Rockin' in the Free World besonders gut gefielen, begann er sich intensiv mit weiteren Songs des Altmeisters zu beschäftigen. Neben den Hits Heart Of Gold und Like A Hurricane sind im Daniel Young-Programm jede Menge andere, zeitlos schöne Songs. Daniel versucht nicht, Neil Young nachzumachen, sondern spielt die Stücke mit der gleichen Hingabe, als hätte er sie gerade selbst erfunden. Wechselnde Gitarrenstimmungen, gelegentliche Harp-Einsätze und ein unprätentiöser Vortrag sorgen für einen abwechslungsreichen Abend voller schöner Erinnerungen.

16.30 Uhr: Gods & Guns

„Gods & Guns“ wurde Anfang 2017 von Alex Kraft (DEZPERADOZ – Onkel Tom Angelripper – Sodom, DIRTY DEEDS), als Tributeband der legendären Southernrockers „Lynyrd Skynyrd“ gegründet. Mit bekannten, hochkarätigen Musikern aus der Heidelberger Region wie Wolfgang Sing (Guitars), Stefan Rößler (Guitars), Manu Mandrysch (Basses), Patrick Embach (Piano/Keys) und Jochen Rautenstrauch (Drums) verfügt die einzigartige Band über mehr als 200 Jahre geballter Bühnenpräsenz.

18.30 Uhr: Heroes

David Bowie hat die Popkultur nachhaltig geprägt wie kaum ein anderer. Der Ausnahmekünstler jonglierte mit unterschiedlichsten Stilen wie Rock, Folk, Funk, Ambient oder Jazz und kreierte so ein beeindruckendes musikalisches Lebenswerk, welches 26 Alben umfasst, die unterschiedlicher kaum sein könnten. Bowie erfand sich künstlerisch stetig neu und setzte mit seinen theatralischen Liveshows neue Maßstäbe. "Heroes - David Bowie Tribute" hat sich zum Ziel gesetzt, das alles in einer packenden und authentischen Liveshow darzubieten. Das Repertoire der Band umfasst einen sorgfältig ausgewählten Querschnitt aus Bowies langjähriger Karriere. Klassiker wie Heroes, Let's Dance, China Girl oder Space Oddity aber auch selten gehörte Songs der Spiders from Mars-Ära, der Berlin-Trilogie und seiner Spätwerke werden in der Show zelebriert.

Ende: 20 Uhr

Lindhain

Junge Kultur am Lindhain 2018

veranstaltet vom Jugendkulturmanagement con-action

Buntes Treiben für Groß & Klein rund ums Bühnenprogramm am Lindhain

Wie gewohnt warten an den Festivaltagen leckere, selbstgemachte Limonaden und Bowlen auf durstige Kehlen. Die kleinen Besucher können sich bis jeweils 21 Uhr am Kinderschmink-

Stand z.B. in Superhelden verwandeln lassen und rund um den Platz toben. Dieses Jahr neu im Programm: Eine Schießbude, bei der man in klassischer Rummelplatz-Manier Dosenpyramiden mit einer sogenannten Nerf Gun zu Fall bringt. Außerdem wird es ein großes „American Gladiator“-Feld geben. Zubehör für SuperSoaker-Schlachten, Beachvolleyball oder Tischtennis gibt's natürlich auch. Herzhafte und Süße Leckereien stehen ebenso bereit wie gekühlte Getränke.

Freitag, 13. Juli 2018

Ay, Allda mach lauder!

In Kooperation mit Kopf und Kragen, dem Live-Club in Fürth und „Pop für alle - Popkultur meets Handicap“.

Das Open Air „Ay Allda, mach lauder!“ am Lindenhain hat heuer erstmalig für Menschen mit Handicap ein paar, wie wir hoffen, hilfreiche Gimmicks am Start: Es gibt eine Rollstuhltribüne, eine möglichst barrierefreie Bar und Deutschlands bekannteste Gebärdensprachdolmetscherin Laura M. Schwengber, die alle Konzerte in Gebärdensprache übersetzen wird. Von Berlin aus reist sie durch ganz Deutschland und baut Brücken zwischen tauben und hörenden Menschen. Ihre unbändige Leidenschaft für Musik bringt die gebürtige Spreewälderin dabei beim Dolmetschen von Konzerten und Musikvideos ein — wie etwa bei AnnenMayKantereit, Revolverheld, das Babelsberger Filmorchester oder Max Mutzke. Sie liebt die großen und kleinen Konzerthäuser und glaubt, dass Musik ein Geschenk für alle sein kann. Und manchmal braucht man eben die große Schere, um es auszupacken.

18.30 Uhr: Mic Mali

Mic Mali ist ein aufstrebender Musiker, der die Welt mit seinen Songs ein kleines bisschen bunter macht. Zusammen mit seiner 11-köpfigen Band ist er ein absoluter Geheimtipp, wenn es um Pop, Funk und gute Laune geht! Deutschsprachige Texte und ausdrucksstarke Bläserarrangements verleihen seinen Songs das gewisse Etwas. Zu seinen Vorbildern zählen Größen wie Roger Cicero und Seven, was sich auch in seiner Musik widerspiegelt.

20 Uhr: Megaphon

Nach über neun Jahren Bandgeschichte und weit über hundert Konzerten hat immer noch niemand eine Kategorie gefunden, in die man megaphon packen könnte. Offbeats, Funkgrooves und Rock'n'Roll-Attitüde, angetrieben von massiv-filigranen Drums. HipHop eben. Aber mit Gesang. Und ohne Playback. Urban Life Beats. Tanzmusik für offene Ohren. Und zum Mitmachen. Denn megaphon funktioniert nur gemeinsam. Mit dem Publikum. Mit Energie. Und mit ganz viel Schweiß. Nachdenklich und positiv aggressiv wie bei der Debüt-Single „Herr Minister“, ausgelassen und furchtlos wie bei „Clubs'n'Cola“. Und alles, was es dazwischen so an Emotionen gibt. Denn zwischen schwarz und weiß ist noch ganz viel Platz zu tanzen. Egal ob drinnen oder draußen, Festival oder Solo-Gig. Egal ob Jugendclub oder Mainstage, zwanzig oder tausende: Hauptsache, das Dach fliegt weg. Punkt.

21.30 Uhr: Qunstwerk

Eine gemeinsame Sprache sprechen, Kultur und Tradition fördern und damit einen unvergesslichen Moment erzeugen. Die Band des Volkes Qunstwerk hat genau diese Attribute in ihrer Musik vereint. Schon in der Schreibweise ihres Namens zeigen Qunstwerk, dass sie nicht die Regel, sondern die Ausnahme sind. Rapper und Produzent Hospo sowie Sänger Ilber lassen seit über 10 Jahren keine Gelegenheit aus, um Musik zu machen und live zu performen. Komplettiert wird die Band durch Backup-Rapper Ronin, den Bassisten

Marc und den Drummer Roman, die bei jedem Auftritt mit auf der Bühne stehen. Wahlweise wird die fünfköpfige Band noch durch einen DJ auf der Bühne ergänzt. Mit ihrer ersten EP „QistQult“ konnten sie ein erstes Ausrufezeichen setzen. Durch ihre selbstkreierte Stilrichtung „Hip Soul“ begeistern sie seit 2014 weite Teile des Landes sowie auch die Schweiz und Österreich. So wie ein wahres Kunstwerk aus vielen verschiedenen Komponenten besteht, so kann man beim Qunstwerk-Sound Elemente aus HipHop, Soul, Pop und Rock erkennen. Die Band lässt sich in keine Schublade stecken. Ihr eingängiger Sound gepaart mit enormer positiver Grundstimmung begeistert schlicht und einfach.

Ende: 23.00 Uhr

Samstag, 14. Juli 2018

18. Open Air Dance Contest

veranstaltet vom Jugendkulturmanagement con-action in Kooperation mit Mista Sp!ke.

Der Open Air Dance Contest ist eine Tradition des Fürth Festivals und eine feste Größe im Kalender der süddeutschen Tänzerinnen und Tänzer im HipHop- und Streetdance. Seit Jahren im steten Wachstum und Wandel befindlich, wird es auch heuer wieder einige Änderungen geben und das Programm noch mehr gestrafft werden, damit auch dieses Jahr wieder 350 bis 400 Tänzer*innen teilnehmen können.

14.00 Uhr

Eröffnung des 18. Open Air Dance Contest mit 4 Tanzgruppen der Kategorie „**Open Dance Stage**“, in der alle Tänzerinnen und Tänzer oder Crews antreten können, die nicht von der Jury bewertet werden wollen.

14.30 Uhr

Kids Contest für alle Nachwuchs-Crews, die durchschnittlich 6 bis 11 Jahre alt sind.

15.10 Uhr

Solo Contest, für alle, die sich ganz alleine auf die Bühne trauen.

16.30 Uhr

Duo Contest, für alle Duos ohne Altersbeschränkung.

17.30 Uhr

2. Teil der Open Dance Stage.

18.15 Uhr

Teens Contest für alle Crews, die durchschnittlich zwischen 10 und 14 Jahre alt sind. Die 3 bestplatzierten Crews qualifizieren sich automatisch für die Teilnahme an der **Offenen Fränkischen Meisterschaft 2018**.

20.00 Uhr

18. Offene Fränkische Meisterschaft im HipHop und Streetdance für alle Crews ab 14 Jahren um den Titel des „Fränkischen Meisters im HipHop- und Streetdance 2018“. Moderiert wird der 18. Open Air Dance Contest wieder von Toby Beier und Mista Sp!ke, der die Veranstaltung zusammen mit dem Jugendkulturmanagement con-action organisiert.

Infos zu Jury, Special Guests und allem anderen gibt es auch unserer Homepage:
<https://www.3daysofyoungculture.de/dance-contest-2017/>

Natürlich haben wir auch dieses Jahr wieder Gastauftritte einiger **Special Guests** im Programm. Den Anfang macht der Mann, der eine fest Größe des Open Air Dance Contest ist: **ceM.J.** Er hat für uns jedes Jahr etwas Neues auf Lager. Auch dieses Jahr wird er über die Bühne moonwalken und uns den klassischen Flair des King of Pop präsentieren. Mit voller Liebe und Leidenschaft tanzt er seit nun schon 13 Jahren den sogenannten M.J. Style. Wir dürfen auch 2018 gespannt sein! Sehr freuen wir uns auch über **Auryn Oriental**. Auryn ist Bauchtanz, Tribal Fusion und Dark Fusion-Tänzerin und Tanzlehrerin und tanzt mittlerweile seit insgesamt 21 Jahren; seit 2011 steht sie als Solistin auf der Bühne. In ihrer Heimatstadt Bamberg gibt sie ihre Tanzbegeisterung an ihre Schülerinnen weiter. Ihr Ziel ist stets in ihren Performances eine Geschichte zu erzählen und das Publikum in eine andere Welt zu entführen.

Ende: 23 Uhr

Stadtführungen

Veranstalter: Touristinformation Fürth, Bahnhofplatz 2, 90762 Fürth

Fürth im Glück – Kleeblätter erzählen

Überall in der Stadt ist es sichtbar, das dreiblättrige Kleeblatt als Wirtshausausleger, an Türeingängen, Balkongittern, Hausfassaden, selbst auf Gullydeckeln findet man in Fürth das kleine, feine Glückssymbol. Selbst der Fußballverein ist weit über die Stadtgrenze als das Kleeblatt bekannt. Was steckt hinter diesem Symbol? Seit Jahrhunderten ist es das offizielle Wappen der Stadt, aber es ist weit mehr. Diese Tour führt uns entlang der verschiedenen Kleeblätter und interpretiert – mal ernst, mal mit einem Augenzwinkern — die Bedeutung des Kleeblatts für Fürth und die Fürther.

Termin: Samstag, 14. Juli, 14 Uhr
Treffpunkt: Rathaus, Eingang Königstr. 88
Dauer: 90 Minuten

Zu neuen Ufern

Entdecken Sie die Geschichte der Stadt von ihren Ursprüngen bis in die Zeit der Industrialisierung. Der Spaziergang führt entlang der Uferpromenade, Fürths steinerne Erinnerung an das Stadtjubiläum 2007. Wir schlendern am Rednitzgrund entlang, erfahren wie Arbeiter damals lebten, suchen die Spuren des alten Flussbades und sehen, wo heute geplantscht und gebadet wird – im neuen Fürthemare. Die Führung endet am Café des Kulturorts Badstraße, direkt an der Rednitz, wo Sie noch einiges über die kleine Künstleroase entdecken können.

Termin: Sonntag, 15. Juli, 11 Uhr
Treffpunkt: Parkplatz an der Uferstraße, unterhalb der Stadthalle
Dauer: 90 Minuten

Entlang der alten Chaussee

„Es war einmal...!“ So beginnen nicht nur Märchen, sondern auch die Geschichten, die das Leben rund um die Nürnberger Straße schrieb. Der preußische Außenminister und Staatskanzler Karl August Freiherr von Hardenberg stellte mit dem Bau der „Chaussee“, der heutigen Nürnberger Straße, die Weichen zum wirtschaftlichen Aufschwung Fürths, mit dem Ziel, die Nachbarstadt zu übertrumpfen. Wir hören von Menschen, die hier lebten, von großen Stiftern, sehen repräsentative Gebäude und besichtigen die ehemalige Taufkapelle im Nathanstift. Ein Spaziergang der neue Blickwinkel verspricht.

Termin: Sonntag, 15. Juli, 14 Uhr
Treffpunkt: Paradiesbrunnen, Dr.-Max-Grundig-Anlage
Dauer: 90 Minuten

V.i.S.d.P.:

Vision Fürth e.V. - Thomas Schier - Bahnhofplatz 2 - 90762 Fürth

Tel: 0911 / 979 46 70 - Fax: 0911 / 979 46 75

Email: thomas.schier@vision-fuerth.de

Internet: www.fuerth-festival.com - www.vision-fuerth.de

(Änderungen vorbehalten)